

## Предисловие

Настоящее учебно-методическое пособие предназначено для студентов, изучающих немецкий как второй иностранный язык.

Целью данного пособия является оказание практической помощи в освоении материала в объеме требований программы учебной дисциплины «Немецкий язык» по темам: „Meine Heimatstadt“, „Deutsche Städte“, „Gute Reise“, „Deutschland“.

Принцип организации материала – от простого к сложному. Каждый урок включает активный словарь и страноведческую информацию по теме урока, фонетические упражнения, грамматику и грамматические упражнения, лексические упражнения, тексты и коммуникативные упражнения, задания по аудированию.

# Lektion 1 Meine Heimatstadt



## 1. Ordnen Sie zu.





7.



8.



9.

- A. das Cafe
- B. der Park
- C. das Stadion

- D. das Rathaus
- E. das Restaurant
- F. das Fitnesszentrum

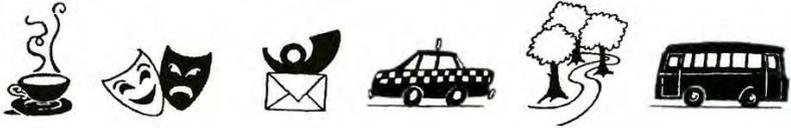
- G. das Museum
- H. die Bibliothek
- I. das Postamt



## 2. Hören Sie die Wörter und sprechen Sie nach.

die Apotheke • das Zentrum • das Café • das Stadion  
das Konservatorium • das Theater • die Metro • das Hotel  
die Galerie • das Rathaus • der Bus • der Park  
das Postamt • das Museum • das Taxi • das Restaurant

**3. Schreiben Sie die passenden Wörter zu den Abbildungen.**



**4. Lesen Sie vor. Beachten Sie die Betonung und die Aussprache.**

die Bank  
die Stadt  
die Kirche  
das Kino  
der Zoo  
das Stadion

der Platz  
die Straße  
das Denkmal  
die Schule  
die Hochschule  
das Krankenhaus

das Schwimmbad  
der Sportplatz  
das Restaurant  
die Universität  
der Spielplatz  
das Kaufhaus

**5. Was passt zusammen?**

- 1) die Sehenswürdigkeiten
- 2) das Kaufhaus
- 3) die Kirche
- 4) das Gebäude
- 5) die Stadt
- 6) die Hauptstraße
- 7) der Platz
- 8) der Markt
- 9) das Schwimmbad
- 10) das Rathaus

- a) церковь
- b) бассейн
- c) здание
- d) главная улица
- e) ратуша
- f) рынок
- g) город
- h) достопримечательности
- i) универсальный магазин
- j) площадь

**6. Welches Wort passt nicht?**

- 1. das Museum, das Theater, das Kino, die Haltestelle, die Konzerthalle
- 2. der Markt, das Kaufhaus, die Galerie, das Geschäft, der Supermarkt
- 3. schön, kalt, sehenswert, besuchenswert, eindrucksvoll
- 4. das Rathaus, das Schwimmbad, die Hauptstraße, das Restaurant, die Buchhandlung

## 7. Bilden Sie neue Wörter.

*Muster: das Taxi + **der** Stand = **der** Taxistand*

*tanken + **die** Stelle = **die** Tankstelle*

- |                           |                                 |
|---------------------------|---------------------------------|
| 1. hoch + die Schule =    | 8. die Stadt + die Bibliothek = |
| 2. super + der Markt =    | 9. die Blumen + das Geschäft =  |
| 3. parken + die Stelle =  | 10. die Reise + das Büro =      |
| 4. schwimmen + das Bad =  | 11. der Rat + das Haus =        |
| 5. kaufen + das Haus =    | 12. das Haupt + die Straße =    |
| 6. spielen + der Platz =  | 13. das Gemälde + die Galerie = |
| 7. die Stadt + der Park = | 14. die Post + das Amt =        |

## 8. Nennen Sie so viele neue Wörter wie möglich.

a) mit dem Stamm *Stadt*:

*Muster: die **Stadt**bibliothek*

b) mit dem Stamm *Haus*:

*Muster: das Kauf**haus***

c) mit dem Stamm *Markt*:

*Muster: der Getränke**markt***

d) mit dem Stamm *Platz*:

*Muster: der Park**platz***

e) mit dem Stamm *Museum*:

*Muster: das Spielzeug**museum***

## 9. Warum heißen diese Straßen und Plätze so? Erklären Sie. Benutzen Sie folgende Redewendungen:

1. Hier liegt ...
2. Diese Straße / der Platz trägt den Namen von ...
3. Der Name dieser Straße stammt vom Wort...

*Muster: die Poststraße – Hier liegt die Post.*

*der Leninplatz – Der Platz trägt den Namen von Lenin.*



Zum Merken!

Präposition + Artikel = Kurzform

	Мужской род (m)	Средний род (n)	Женский род (f)	Множ. число (Pl)
<b>Nominativ</b> (Wer? Was?)	der/ ein	das / ein	die / eine	die
<b>Dativ</b> (Wo?)	dem / einem	dem / einem	der/ einer	den
<b>Akkusativ</b> (Wo- hin?)	den / einen	das / ein	die / eine	die

an + dem = am an + das = ans	zu + dem = zum zu + der = zur	in + dem = im in + das = ins
---------------------------------	----------------------------------	---------------------------------

10. Spielen Sie „Immer mehr“ (immer mehr Sehenswürdigkeiten).

A: In meiner Stadt gibt es eine Kirche.

B: In meiner Stadt gibt es eine Kirche und ein Museum.

C: In meiner Stadt gibt es eine Kirche, ein Museum und ...

Es gibt - Was?  
(Akkusativ)  
Es gibt einen / ein / eine  
...

11. Wo sind die Leute gerade?

Wo?

(der) **im** Supermarkt **auf dem** Bahnhof

(die) **in der** Bibliothek **auf der** Bank/Post

(das) **im** Kino **auf dem** Rathaus

<i>der</i>	<i>das</i>	<i>die</i>
... Stadtpark	... Blumengeschäft	... Buchhandlung
... Blumenmarkt	... Fotostudio	... Stadtbibliothek
... Bahnhof	... Kino	... Post
... Marktplatz	... Cafe	... Bäckerei
... Getränkemarkt	... Hotel	... Hauptstraße
	... Restaurant	... Kirche
	... Stadtmuseum	... Bank
	... Rathaus	... Apotheke
	... Schwimmbad	

12. Wohin gehen die Leute?

Wohin?

(der) **in den** Supermarkt **auf den** Bahnhof

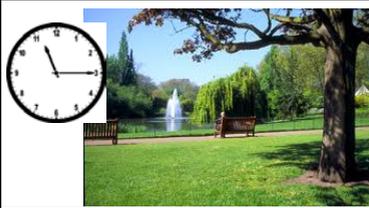
(die) **in die** Bibliothek **auf die** Bank/Post

(das) **ins** Kino **auf das** Rathaus

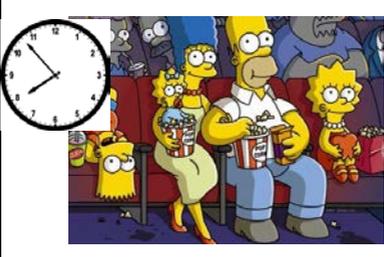
Lektion 1. Meine Heimatstadt

<i>der</i>	<i>das</i>	<i>die</i>
... Stadtpark	... Blumengeschäft	... Buchhandlung
... Blumenmarkt	... Fotostudio	... Stadtbibliothek
... Bahnhof	... Kino	... Post
... Marktplatz	... Cafe	... Bäckerei
... Getränkemarkt	... Hotel	... Hauptstraße
	... Restaurant	... Kirche
	... Stadtmuseum	... Bank
	... Rathaus	

13 A. Schreiben Sie zuerst die Nomen mit den Artikeln unter die Bilder, füllen Sie dann die Tabelle aus.

<i>Wo?</i> <i>Dativ</i>		<i>Wohin?</i> <i>Akkusativ</i>
		
		
		

Lektion 1. Meine Heimatstadt

13 B. Spielen Sie die Dialoge.

A:

- Hallo ....! Gehen wir .... (Akkusativ)?
- Am ... Um ....
- Und am ....
- Prima. Bis dann.

B:

- Ja gerne. Wann denn?
- Nein. Das geht nicht.
- Ja, das ist gut! Treffen wir uns vor ... (Dativ)
- Tschüss.

## Modalverben

### Модальные глаголы

Modalverb	Bedeutung	Beispiel
können	мочь, уметь, быть в состоянии (по объективным обстоятельствам)	<i>Alexander kann gut Deutsch sprechen.</i>
müssen	долженствование, необходимость, потребность, осознанный долг	<i>Wir müssen Hausaufgaben machen.</i>
sollen	долженствование, основанное на «чужой воле» — приказ, поручение, распоряжение; в вопросе не переводится (выражает «запрос инструкции, распоряжения»)	<i>Ich soll eine Dienstreise machen. Soll ich den Text übersetzen?</i>
mögen / möchten	нравиться / хотел бы	<i>Möchten Sie eine Tasse Kaffee?</i>
dürfen	мочь с разрешения кого-либо («мне разрешили»); часто используется для отрицания: «не разрешено / нельзя что-то делать»	<i>Darf ich Sport treiben?</i>
wollen	хотеть	<i>Sie wollen die Stadt besichtigen.</i>

### Die Konjugation der Modalverben im Präsens

		können	dürfen	müssen	sollen	wollen	mögen/möchten
ich	-	kann	darf	muss	soll	will	mag/möchte
du	-st	kannst	darfst	musst	sollst	willst	magst/möchtest
er/sie/es	-	kann	darf	muss	soll	will	mag/möchte
wir	-en	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	mögen/möchten
ihr	-t	könnt	dürft	müsst	sollt	wollt	mögt/möchtet
sie / Sie	-en	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	mögen/möchten

## Die Wortstellung im Satz mit dem Modalverb



startdeutsch.ru

	Position 2		Ende
Ich	muss	am Montag um 6 Uhr	aufstehen.
Am Sonntag	können	wir zusammen	frühstücken.
Meine Kinder	dürfen	nicht oft	fernsehen.
Meine Tochter	will	oft am Computer	spielen.
Mein Sohn	soll	Hausaufgaben	machen.
Er	möchte	aber ins Kino	(gehen).

Местоимение **man** в сочетании с модальными глаголами переводится безличными конструкциями:



*man kann (nicht)* – можно (нельзя)

*man darf (nicht)* – можно, разрешается (нельзя, не разрешается)

*man muss (nicht)* – нужно, необходимо (не нужно, не обязательно)

*man soll (nicht)* – следует, надо (не следует)

### 14. Lesen Sie und übersetzen Sie die Gedichte. Beachten Sie die Bedeutung der Modalverben.

A. Ich will lange schlafen  
und keine Hausaufgaben machen.

Und was wollt ihr?

Wir wollen spazieren gehen,  
wir wollen auch fernsehen,  
wir wollen Lieder singen  
und vor Freude springen.

**B.** Ich will spielen, aber darf nicht.  
Ich muss rechnen, aber kann nicht.  
Soll ich lesen? Super! Prima!  
Ich mag lesen. Mach` das immer!

**15. Konjugieren Sie im Präsens. Übersetzen Sie ins Russische.**

1. Ich kann ins Kino gehen.
2. Ich darf nicht rauchen.
3. Ich soll hier bleiben.
4. Ich muss nach Hause gehen.
5. Ich will die Stadt besichtigen.
6. Ich mag Eis.
7. Ich möchte Sie gern kennen lernen.

**16. Schreiben Sie die Modalverben in der richtigen Form.**

1. Frau Fischer (können) nicht gut Auto fahren.



2. Morgen ist Schule. Wir (müssen) Hausaufgaben machen.



3. Mama, (dürfen) ich ein Eis im Cafe essen? –  Ja.

4. (Möchten) du Kaffee?  – Nein, ich trinke lieber Tee.

5. Markus (sollen) heute Fußball auf dem Stadion spielen



6. (Möchten) ihr noch ein Glas Wein trinken?



– Ja, gerne.

7. Bettina ist krank.



Sie (dürfen) ins Theater nicht gehen.

8. Tobias (müssen) jeden Tag in die Schule gehen.



9. (Dürfen) ihr auf der Straße Fußball spielen? – Nein.



10. Tom (wollen) die Sehenswürdigkeiten besichtigen.



11. Daniel und sein Freund (möchten) in die Disco gehen.



12. (Dürfen) ich jetzt in den Zoo gehen ?



– Ja.

**17. Bilden Sie Sätze nach dem Muster. Übersetzen Sie sie ins Russische.**

*Muster: Der Autofahrer parket hier nicht (dürfen). – Der Autofahrer darf hier nicht parken.*

1. Die Müllers gehen heute ins Restaurant nicht (wollen).
2. Die Leute kennen die Geschichte ihrer Heimatstadt (sollen).
3. Arnold reist in die Schweiz (möchten).
4. Nach dem Unterricht gehen wir ins Cafe (wollen).

5. Ich fahre mit dem Taxi zum Bahnhof (müssen).
6. Wo kaufe ich Bücher für meine Kinder (können).
7. Die Touristen besichtigen alle Sehenswürdigkeiten der Stadt (möchten).
8. Du verlierst keine Zeit (dürfen).

**18. Bilden Sie Sätze mit Modalverben.**

*Muster: Dürfen, Sie, ich, fragen? - Darf ich Sie fragen?*

1. Können, du, schon, Auto, fahren?
2. Müssen, meine Eltern, machen, oft, Überstunden.
3. Sollen, ich, machen, eine Dienstreise.
4. Wollen, ihr, fahren, mit dem Taxi?
5. Müssen, in die Bank, gehen, wir.
6. Mögen, sie, keine Fischsuppe.
7. Dürfen, spielen, die Kinder, in diesem Park.
8. Möchten, etwas Wein, noch, Sie?
9. Dürfen, wir, gehen, ins Kino, heute?
10. Können, ihr, die Gemäldegalerie, besuchen, morgen.

**19. Was kommt zusammen?**





5.



6.

- A. Hier kann man schwimmen.
- B. Hier kann man essen.
- C. Hier kann man Musik hören.
- D. Hier kann man medizinische Hilfe bekommen.
- E. Hier kann man übernachten.
- F. Hier kann man Sport treiben.

### 20. Beantwortet die Fragen.

Wo kann man in der Stadt Tiere sehen?

Wo kann man in der Stadt Einkäufe machen?

Wo kann man in der Stadt Arznei kaufen?

Wo kann man beten?

Wo kann man Kunstwerke sehen?

Wo kann man in der Stadt spazieren gehen?

### 21. Wohin gehen Sie in einer fremden Stadt?

*Muster: Sie wollen essen. – Ich gehe in ein Restaurant oder ein Cafe.*

Sie wollen die Geschichte der Stadt kennen lernen.

Sie wollen über die Stadt lesen.

Sie wollen etwas kaufen.

Sie wollen Medikamente kaufen.

Sie wollen einen Film sehen.

Sie wollen klassische Musik hören.

Sie wollen ein Buch kaufen.

### 22. Beantworten Sie die Fragen.

Was gibt es in der Stadt? (аптека, вокзал, музей, городской парк, банк, ресторан)

Was kann man in der Stadt besuchen? (бассейн, картинную галерею, кафе, магазин, спортивную площадку)

Wohin können die Leute am Wochenende gehen? (в кино-театр, книжный магазин, театр, библиотеку, церковь)

Wo kann man einkaufen? (в супермаркете, магазине, универсальном магазине, на рынке)

### 23. Sagen Sie es anders.

*Muster: Die Barnauler gehen oft in die Philharmonie (beliebt sein). – Die Philharmonie ist beliebt.*

1. Die Touristen besichtigen oft die Petersburger Ecke (sehenswert).
2. Barnaul hat viele Sehenswürdigkeiten (reich sein an D.).
3. Wir gehen oft in die Museen (besuchenswert).
4. Die Barnauler gehen in die Parks gern (beliebt sein).
5. Die Hauptstraße ist schön (eindrucksvoll).

### 24. Lesen Sie die E-Mail.

*Liebe Petra,*



*ich bin Alexander. Ich wohne in Barnaul. Ich bin Student. Ich studiere Jura und fotografiere gern. Hier ist ein Foto von meiner Heimatstadt Barnaul. Barnaul ist die Hauptstadt der Altairegion. Die Stadt ist groß und alt. Das Gründungsjahr ist 1730, der Gründer heißt Akinfij Demidow.*

*Unsere Stadt liegt am Fluß*

*Ob. Barnaul ist schön und hat viele Sehenswürdigkeiten.*

*Es gibt viele Museen, Theater, Kinos, Klubs, Konzerthallen und andere Kulturanstalten. Die Barnauler besuchen oft das Dramatheater, das musikalische Theater, das Museum für Literatur und Kunst, das Museum für bildende Künste. Das älteste Museum ist das Heimatkundliche Museum (1823). Seine Gründer sind P. Frolow und F. Gebler.*

*Beliebt ist auch die Philharmonie. Sie liegt in der Polsunowstraße. Das Gebäude ist sehr eindrucksvoll. Ich gehe oft in die Philharmonie.*

Die größte Bibliothek ist die Altaier Regionalbibliothek. Sie trägt den Namen des russischen Schriftstellers M. Schischkow. Die Bibliothek ist reich und modern. Sie ist natürlich besuchenswert.

Die Geschichte der Stadt ist mit dem Leben und Schaffen berühmter Personen verbunden, z.B. I. Pilsunow, F. Dostojewski, P. Semelow-Tjanschanski, A. von Humboldt.

Sehenswert ist der alte Teil Barnauls. Dort ist Barnaul reich an Sehenswürdigkeiten. Das sind „die Petersburger Ecke“, die Pokrowski-Kathedrale, viele Denkmäler, schöne alte Gebäude in der Pilsunow-, Puschkin-, Tolstoi-, Malo-Tobolskajastraße und andere.

Die Hauptstraße ist die Leninstraße. Sie ist lang, schön und eindrucksvoll. Viele Blumen und Bäume wachsen hier. Barnaul ist eine grüne Stadt. Es gibt viele Grünanlagen und Parks. Am Wochenende können die Barnauler in den Wald gehen.

In Barnaul gibt es einen Zoo. Hier kann man Bären, Löwen, Fuchs, Tiger, Kamel und viele andere Tiere und Vögel sehen.

Heute ist Barnaul ein großes Bildungszentrum. Hier befinden sich 4 Universitäten, einige Hochschulen und Filialen der Universitäten und Hochschulen aus Moskau und Sankt-Petersburg, darunter natürlich die Altaier Filiale der Russischen Akademie für Volkswirtschaft und Öffentlichen Dienst beim Präsidenten der Russischen Föderation, wo ich studiere. Es gibt mehrere Colleges und Berufsschulen. Dazu kommen noch viele Schulen, Gymnasien, Lyzeen, Musikschulen und Sportschulen.

Liebe Petra, komme nach Barnaul! Du kannst das alles selbst sehen.

Ich freue mich auf eine Antwort von dir :-))

Viele Grüße aus Barnaul,

Alexander

## 25. Falsch oder richtig?

	R	F
1. Alexander ist Jurastudent.		
2. Alexander ist in Barnaul geboren.		
3. Barnaul ist eine junge Stadt.		
4. Barnaul ist reich an Sehenswürdigkeiten.		
5. Die Barnauler besuchen gern das Dramatheater, das musikalische Theater, das Museum für Literatur und Kunst und das Museum für bildende Künste.		
6. In Barnaul gibt es nur eine Bibliothek. Das ist die Bibliothek namens M.		

Schischkow.		
7. Die Petersburger Ecke ist sehenswert.		
8. Barnaul ist arm an Grünanlagen und Parks.		
9. Barnaul ist eine Studentenstadt.		

**26. Ergänzen Sie die Sätze.**

1. Barnaul ist die Hauptstadt ... .
2. Der Gründer heißt ... .
3. Unsere Stadt liegt ... .
4. In Barnaul gibt es ... .
5. Sehenswert ist/sind ... .
6. Am Wochenende kann man .... gehen.
7. Die Hauptstraße ist ... .
8. Heute ist Barnaul ... .

**27. Formulieren Sie die Fragen zu folgenden Antworten.**

1. Ich wohne in Barnaul.
2. Ja, die Stadt ist alt.
3. Der Gründer heißt Akinfij Demidow.
4. Ja, Barnaul hat viele historische Sehenswürdigkeiten.
5. Ja, Barnaul ist ein Kulturzentrum. Es gibt viele Museen, Theater, Kinos, Klubs, Konzerthallen und andere Kulturanstalten.
6. Nein, die Hauptstraße heißt die Leninstraße.
7. Natürlich ist Barnaul ein großes Bildungszentrum. Es gibt hier viele Schulen, Fachschulen und Hochschulen.
8. Nein, ich studiere an der Russischen Akademie für Volkswirtschaft und Öffentlichen Dienst beim Präsidenten der Russischen Föderation.

**28. Beantworten Sie die Fragen zum Text.**

1. Wie alt ist Barnaul?
2. Wie heißt der Begründer der Stadt?
3. Wo liegt Barnaul?
4. Welche Kulturanstalten gibt es in der Stadt?
5. Wessen Namen trägt die Regionalbibliothek?
6. Welche berühmten Personen sind mit der Geschichte Barnauls verbunden?

7. Wie heißt die Hauptstraße?
8. Welche Hochschulen gibt es in der Stadt?

**29. Was kann man in Barnaul besuchen? Welche Sehenswürdigkeiten kann man in Barnaul besichtigen?**



**30. Inszenieren Sie einen Stadtrundgang.**

Meine lieben Damen und Herren! Wir begrüßen Sie herzlich und beginnen unseren Stadtrundgang durch die Hauptstadt der Alairegion. Zuerst möchte ich Ihnen einige allgemeine Angaben über unsere Stadt machen. Barnaul zählt ... Einwohner. Das Gründungsjahr ist ... Der Begründer heißt ... Heute ist Barnaul ein großes politisches, kulturelles und wirtschaftliches Zentrum. Hier gibt es ... Wir sind im Zentrum Barnauls. Hier sind ... Sehenswert sind ... Die Barnauler gehen oft in ... Viele Touristen besuchen ... Meine Damen und Herren, unser Stadtrundgang ist zu Ende. Ich wünsche Ihnen alles Gute!

**31 A. Lesen Sie das Gedicht. Ist hier eine konkrete Stadt gemeint?**

Meine Stadt ist oft schmutzig,  
aber mein kleiner Bruder ist es auch,  
und ich mag ihn.

Meine Stadt ist oft laut,  
aber meine Schwester ist es auch,  
und ich mag sie.

Meine Stadt ist dunkel wie die Stimme meines Vaters  
und hell wie die Augen meiner Mutter.

Meine Stadt und ich:  
wir sind Freunde, die sich kennen.

*J. Reding*

**31 B. Wie ist diese Stadt? Schreiben Sie Vergleiche heraus.**

*schmutzig wie ...*

**31 C. Versuchen Sie selbst zu dichten. Die unten angebotenen Wörter helfen Ihnen dabei.**

*MEINE STADT*

*Meine Stadt ist oft \_\_\_\_\_,  
aber \_\_\_\_\_ ist/ sind es auch,  
und ich mag \_\_\_\_\_.*

*Meine Stadt ist oft \_\_\_\_\_,  
aber \_\_\_\_\_ ist/ sind es auch,  
und ich mag \_\_\_\_\_.*

*Meine Stadt ist \_\_\_\_\_ wie \_\_\_\_\_  
und \_\_\_\_\_ wie \_\_\_\_\_.*

\* *klein*

\* *launisch*

\* *gemütlich*

\* *still*

\* *grün*

\* *groß*

\* *alt*

\* *sauber*

**32. Schreiben Sie eine E-Mail an einen Freund. Erzählen Sie von einer Stadt.**

**33. Machen Sie eine Präsentation Ihrer Heimatstadt/Ihres Dorfes.**

Конец ознакомительного фрагмента.

Приобрести книгу можно

в интернет-магазине

«Электронный универс»

[e-Univers.ru](http://e-Univers.ru)